

Medienmitteilung

Neu in der Schweiz: U-Lab[®], der erste Test zur Früherkennung von Harnwegsinfektionen für die Selbstanwendung zuhause

Büron, 19. September 2006 – Besonders bei Frauen zählen Harnwegsinfektionen zu den weit verbreiteten – wenn auch oft verschwiegenen – Krankheiten: Bis zu 40% von ihnen erkranken mindestens ein Mal in ihrem Leben daran, 80 bis 90% davon gar ein zweites Mal. Das Unternehmen Swiss Medical Solution AG mit Sitz in Büron LU (www.swissmedicalsolution.ch) hat nun einen weltweit neuen Test zur Früherkennung von Harnwegsinfektionen auf den Markt gebracht. Die entsprechende Analyse lässt sich auch zuhause oder auf einer Reise durchführen. Die Technologie unter dem Namen U-Lab[®] basiert auf einer Trockenchemie-Testkarte mit farbigen Reagenzstreifen. Erfunden wurde das Verfahren von einem Chemiker, der seit einem Verkehrsunfall Paraplegiker ist und häufig an Harnwegsinfektionen erkrankt.

Von Harnwegsinfektionen (HWI) besonders betroffen sind:

- sexuell aktive Frauen
- schwangere Frauen
- Frauen nach den Wechseljahren.

Harnwegsinfektionen sind eine weit verbreitete Krankheit:

- Bis zu **40% der Frauen leiden mindestens ein Mal in ihrem Leben** an einer HWI, 80 bis 90% dieser Gruppe erkranken ein zweites Mal.
- Ungefähr **25 bis 35% der Frauen zwischen 20 und 40 Jahren** erkranken an einer einfachen HWI.
- **5 bis 10% dieser Frauen leiden häufig an Harnwegsinfektionen.** Ab der 3. Infektion pro Jahr oder bei zwei Infektionen in 6 Monaten spricht man von einer rückfälligen HWI.

U-Lab[®] ist ein Urintest, der speziell für die Selbstanwendung zur Früherkennung zuhause entwickelt wurde. Die Testkarte U-Lab[®] ist einfach anzuwenden und in allen Schweizer Apotheken zum Preis von 5.90 Fr. pro Urintest (Schachtel mit 6 Tests) oder 7.90 Fr. (Schachtel mit 2 Tests) erhältlich. Der Test ist vor allem gedacht für:

- Frauen mit einer rückfälliger Harnwegsinfektion – insbesondere, wenn die Entzündung nach dem Geschlechtsverkehr auftritt.
- sogenannte «Risikopatienten» oder Personen, die anfällig sind für komplizierte Harnwegsinfektionen (überwiegend männliche Patienten), Patienten mit chronischen Erkrankungen oder nach Operationen, Frauen nach der Menopause und vor allem schwangere Frauen, vorausgesetzt, es erfolgt zusätzlich eine ärztliche Kontrolle. Nur der Arzt kann die Diagnose stellen oder eine angemessene Behandlung verordnen.

Einfache Anwendung, einfache Auswertung

Der U-Lab[®]-Test ist einfach durchzuführen und das Ergebnis problemlos abzulesen. Der Patient erfährt, ob im Urin Nitrite oder Leukozyten enthalten sind, sobald die ersten Symptome einer HWI auftreten – oft sogar schon vorher. Die Färbung der Teststreifen bleibt 24 Stunden lesbar.

Wertvolle Entscheidungshilfe und ein nützliches Hilfsmittel zur Früherkennung von Harnwegsinfektionen

U-Lab[®] ist auch ein wichtiges Hilfsmittel für Ärzte, die den Test als Kontrollmöglichkeit für zuhause in ihre Behandlung einbauen können. Etwa nach einer Therapie mit Antibiotika, zur Früherkennung asymptomatischer Infektionen bei schwangeren Frauen oder aber – falls die Verordnung telefonisch erfolgt –, um einen Missbrauch von Antibiotika zu vermeiden. In all diesen Fällen bietet U-Lab[®] den betroffenen Patienten eine wertvolle Entscheidungshilfe, wenn es um die Frage geht, ob sie die Antibiotika noch einnehmen sollten, die der Arzt ihnen als Reserve verschrieben hat, ob sie sofort zum Arzt gehen oder erst einmal zu «sanften» Methoden oder einer Phytotherapie greifen sollten (siehe Broschüre «Harnwegsinfektionen: Was Frauen zu diesem Thema wissen sollten»).

U-Lab[®] stellt zweifellos ein ausgezeichnetes Hilfsmittel zur Früherkennung von Harnwegsinfektionen dar und kann – durch einen gezielten Einsatz von Antibiotika – zu einer deutlichen Kostenreduzierung im Gesundheitswesen beitragen. In der Schweiz wird U-Lab[®] seit Frühjahr 2006 vertrieben und soll bis zum Jahr 2007 in grossem Umfang international vermarktet werden.



Jedes Päckchen U-Lab[®] enthält entweder 2 oder 6 vollständige Urintests:

- 2 bzw. 6 einzeln verpackte Testkarten
- 2 bzw. 6 Kunststoffbecher
- eine Bedienungsanleitung

Jedes positive Ergebnis sollte durch einen zweiten Test bestätigt werden. Fällt auch der zweite Test positiv aus, sollte die zu behandelnde Person mit ihrem Hausarzt sprechen. Diagnostische und therapeutische Entscheidungen sollten nicht allein aufgrund eines Urintests, sondern erst nach einer eingehenden ärztlichen Untersuchung getroffen werden. Auf jeden Fall ist U-Lab[®] eine wertvolle Entscheidungshilfe bei der Wahl der richtigen Behandlungsstrategie, sowohl für den Patienten als auch für den behandelnden Arzt.

Der U-Lab[®] -Test wurde von den zuständigen Behörden genehmigt und ist CE-zertifiziert. Die Zulassung erfolgte auf der Grundlage von Tests an zwei Schweizer Kliniken, die durch eine Expertengruppe ausgewertet worden sind.

Swiss Medical Solution AG mit Sitz in Büron LU (www.swissmedicalsolution.ch) wurde vom ETH-Ingenieur Jean-Jacques Becciolini 2004 gegründet. Vor seinem Engagement für

Swiss Medical Solution war Becciolini in führender Funktion bei ABB und Ascom tätig. Das Unternehmen entwickelt und vertreibt neue Technologien im Bereich der Präventivmedizin.

Auskünfte für die Medien:

Andreas Bantel
Mediensprecher Swiss Medical Solution AG
c/o Bantel & Partner AG
Hornbachstr. 50
CH-8034 Zürich
Büro: +41 44 389 84 42
Mobile: +41 79 231 56 62
andreas.bantel@bantel.ch

Weitere Informationen und hoch auflösende Fotos unter: www.swissmedicalsolution.ch